



Sozial- und Geisteswissenschaften für die Erreichung eines verantwortungsbewussten, gerechten und wünschenswerten GREEN DEAL

SHARED GREEN DEAL bringt 22 führende Organisationen aus der ganzen EU zusammen, darunter Universitäten, Forschungsinstitute, Netzwerkorganisationen und Unternehmen. Unsere Netzwerkpartner decken die wesentlichen Elemente der bereichsübergreifenden Prioritäten des Europäischen Green Deal ab, wie Zivilgesellschaft, Demokratie, Geschlecht, Energie, Umwelt, Kreislaufwirtschaft und Innovation. Unsere Ziele gehen direkt auf die Probleme Europas ein, und zielen darauf ab, Handlungen, Auffassungen, Beweise, Erkenntnisse, Verantwortlichkeiten und Vorzüge unter den verschiedenen Interessengruppen zu teilen. Fragen der Inklusivität und Diversität stehen im Mittelpunkt des Projekts, um benachteiligte und gefährdete soziale Gruppen zu berücksichtigen.

SHARED GREEN DEAL ist um die Erkenntnisse aus einer Reihe von 24 sozialen Experimenten strukturiert, die auf sechs spezifische Schwerpunktthemen des Green Deal ausgerichtet sind (Saubere Energie, Kreislaufwirtschaft, Effiziente Renovierungen, Nachhaltige Mobilität, Nachhaltiges Essen, Erhalt der Biodiversität), welche allesamt zum Klimaschutz und den Null-Schadstoff-Bestrebungen des Green Deal beitragen. Die sozialen Experimente werden in verschiedenen Mitgliedsstaaten/angeschlossenen Ländern stattfinden. Wichtig ist, dass das Projekt transdisziplinär angesetzt ist, 19 Disziplinen der Sozial- und Geisteswissenschaften abdeckt und die praxisbasierte und politikwissenschaftliche Expertise mehrerer Interessengruppen nutzt. Darüber hinaus ist die Geschlechterforschung ein Schlüsselement, das die Aktivitäten während der gesamten Projektlaufzeit begleiten wird. SHARED GREEN DEAL soll Veränderungen in den gesellschaftlichen Praktiken und im Verhalten von Einzelpersonen, Gemeinschaften und öffentlichen und privaten Organisationen bewirken.

Das von Horizon 2020 finanzierte Projekt ist im Februar 2022 gestartet und wird fünf Jahre laufen. Es wird von Dr. Chris Foulds und Dr. Rosie Robison der Anglia Ruskin-Universität koordiniert.

INNOVATION

Das Projekt wird Werkzeuge der Sozial- und Geisteswissenschaften (engl. kurz SSH) bereitstellen, um die Umsetzung der Politikbereiche des EU Green Deal auf lokaler und regionaler Ebene zu unterstützen. Sozial- und geisteswissenschaftliche Studien zum „grünen Wandel“ haben sich bisher auf Veränderungen der individuellen Erfahrung („Mikroebene“) oder der gesellschaftlichen Organisation („Makroebene“) konzentriert. SHARED GREEN DEAL konzentriert sich erstmals auf die Veränderungen im „Mittelfeld“ („Mesoebene“), um diese beiden Ebenen zu überbrücken. Hinsichtlich dieser „Mesoebene“ wird das Projekt eine anwendungsbezogene Anleitung hervorbringen, um die Veränderungen zu erleichtern und die gesellschaftlichen Akteure miteinander verknüpfen, um den Wissenstransfer zu fördern und ihre kollektive Erfahrung zu nutzen, um sie anschließend wieder auf die Makroebene zurückzuführen. SHARED GREEN DEAL regt also verhaltensbezogene, gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen in ganz Europa an, die mit den politischen Prioritäten des EU Green Deal im Einklang stehen.

MACHEN SIE MIT:

Über das ganze Projekte hinweg werden die Partner auf verschiedenen Wegen mit Bürgern, Gemeindeorganisationen, lokalen Regierungen, politischen Entscheidungsträgern aller Ebenen, Unternehmen und Forschern interagieren. Das umfasst, ist aber nicht beschränkt auf, lokale Experimente, Transition Arenas, ein SHARED GREEN DEAL-Netzwerk und Studienreisen.

PARTNERS: Koordinator: [Anglia Ruskin University \(ARU\)](#), [DRIFT for Transition](#), [Energy Cities](#), [ICS - Lisboa](#), [ICLEI Europe](#), [ALDA - European Association for Local Democracy](#), [Institute for European Environmental Policy \(IEEP\)](#), [Fraunhofer ISI](#), [Circular Economy Research Centre \(CERC\)](#), [ZRC SAZU](#), [NUIG](#), [TU Wien](#), [Centre for Sociology](#), [CEE Bankwatch Network \(BWN\)](#), [WECF Germany](#), [Green Economy Coalition \(GEC\)](#), [Acento Comunicación](#), [Aalborg University Copenhagen \(AAU\)](#), [MIO-ECSDE](#), [Circular Economy Alliance \(CEA\)](#), [Metropolitan Research Institute \(MRI\)](#), [CUAS](#) und [Slow Food Youth Network \(SFYN\)](#)

